NEUNZEHN

SPELIA DE LA SELORFER EG | 06.11.2022 | 15:15 UHR





TENDENZ STEIGEND

SCHWENNINGEN UND DIE ARBEITSMORAL.

UNTERSCHIEDSSPIELER

DAVID ULLSTRÖM UND SEINE ANSPRÜCHE.

DEG DIE ZWEITE

DÜSSELDORF ZU GAST IN DER HELIOS ARENA.









TENDENZ STEIGEND

Nach einem unangenehmen Zwischentief, zeigt die Formkurve der WILD WINGS mittlerweile wieder deutlich nach oben. Mit den letzten beiden Spielen vor der Deutschland-Cup Pause kann die Ausgangsposition weiter verbessert werden.

"Wir sind nach dem Roadtrip MünchenStraubing als besseres Team aus dem Bus
ausgestiegen, als wir eingestiegen sind."
Diese Wortwahl hörte man in der letzten
Woche unisono aus dem Mund von Coach
Harold Kreis und Flügelstürmer Phil Hungerecker. Spieler und Trainer sind sich
also einig darüber, dass eine Veränderung
stattgefunden hat. Dazu hat die Partie in
München sicher wie eine Initialzündung
gewirkt. Seither konnten die Neckarstädter aus 4 Spielen 8 Punkte einfahren und
auch spielerisch überzeugen. Aber auch
in engen Partien, wie zuletzt bei Löwen
Frankfurt, finden John Ramage und Co

nun Wege zum Erfolg. In der Main-Metropole stachen neben einem überragenden Joacim Eriksson vor allem das Unterzahlspiel und die Abschlusseffizienz heraus. Siege wie diese sind so wichtig für die Moral, weil sie ein Zeugnis hervorragender Arbeitsmoral darstellen.

Und was erwartet uns an diesem Wochenende?! Vermutlich Spannung, Spannung und noch mehr Spannung. Zunächst geht es im Curt-Frenzel-Stadion bei den Augsburger Panther um ein erstes Kennenlernen in dieser Spielzeit. Der Traditionsclub aus der Fuggerstadt müht sich noch um die nötige Konstanz, gerade auch beim Verwerten der eigenen Tormöglichkeiten.

Bereits zum zweiten Mal schlägt am Sonntag die Düsseldorfer EG am Neckar ihre Zelte auf. Nach der knappen Niederlage im ersten Heimspiel der Saison wären drei Punkte für die WILD WINGS eine absolut gelungene Revanche. Die DEG besticht im bisherigen Saisonverlauf insbesondere durch ihre Effizienz vor dem gegnerischen Tor und ein richtig gutes Unterzahlspiel.

Gelingt es den Schwenningern auch an diesem Wochenende den Punkteschnitt der vergangenen 4 Spiele zu bestätigen, wäre dies ein weiterer wichtiger Schritt im Entwicklungsprozess und würde sich natürlich auch tabellarisch bemerkbar machen.

Tickets für das Heimspiel gegen die Düsseldorfer EG gibt es hier:

bit.ly/WildWingsTicketShop











BEREIT FÜR MEHR #19



Herzlich Willkommen am Neckarursprung! Wie gefällt es dir denn bisher hier in Schwenningen?

Mir gefällt es in Schwenningen, ich war zwar erst ein paar Tage hier und dann waren wir unterwegs, aber der erste Eindruck ist gut. Ich wohne gerade in einem Appartement und werde mich in den nächsten Tagen um eine andere Wohnung kümmern. Ich habe mich also gut eingelebt, bin ein bisschen spazieren gegangen, habe jedoch noch nicht so viel außerhalb von Schwenningen gesehen. Aber es sieht schön aus und ich freue mich darauf, mehr davon zu erkunden.

Du hast vor deiner Station bei den WILD WINGS eine Pause eingelegt... Wie schwierig war oder ist es für dich, nach dieser längeren Pause wieder zurückzufinden?

Ich glaube, ich habe noch nicht ganz auf das Niveau zurückgefunden, das ich mir vorstelle und von mir erwarte, weil ich noch nicht wirklich gespielt habe. Daher ist es schwer zu sagen. Aber ich arbeite auf jeden Fall daran und weiß, was ich als Eishockeyspieler tun kann. Ich glaube, dass die meisten Spieler, wenn sie älter werden, das Gefühl haben, dass ihre Intelligenz als Eishockeyspieler immer besser wird... Und das ist etwas, das ich in mein Spiel einbauen möchte. Vielleicht sind die Beine nicht mehr 22, aber ich denke, dass die Intelligenz als Eishockeyspieler am wichtigsten ist und letztendlich das ist, was mir Erfolg bringen kann und dem Team helfen soll.

Jetzt bist du ein Teil der WILD WINGS... Was ist dir wichtig innerhalb einer Mannschaft? Was sind für dich entscheidende Faktoren, um mit einem Team erfolgreich zu sein?

Ich denke, für uns ist es wichtig, dass wir konstant so spielen, wie wir es wollen und dass alle an einem Strang ziehen. Wir müssen versuchen,

das einfache Eishockey zu spielen, das wir spielen wollen und das die Trainer auch predigen. Ich glaube, das ist es, was wir alle tun müssen.

Zurück zum Anfang... Wie bist du zum Eishockeysport gekommen?

Ich war die Art von Kind, die alles ausprobiert hat - ich war das typische Sportkind. Und ich habe mehrere Sportarten gespielt. Ich glaube, der Grund, warum ich Hockey gewählt habe, war, dass ich in einer Stadt aufgewachsen bin, in der es gutes Hockey gab. Sie spielten in der ersten Liga und im Fußball waren sie in der zweiten oder dritten Liga. Das Fußballteam war einfach weniger professionell als das Hockeyteam. Ich glaube, das war der Hauptgrund. Zudem hatte ich Idole in meiner Stadt, zu denen ich aufgeschaut habe. Im Fußball waren sie nicht so gut, also hat man in meiner Stadt Hockey gewählt.

Du spielst jetzt schon eine lange Zeit Eishockey... Was war in deiner bisherigen Karriere dein schönster Moment?

Es gibt da ein paar Dinge... Auf der persönlichen Ebene war es definitiv, in der NHL zu spielen und dort mein erstes Tor zu schießen. Doch dann hatte ich das Glück, zweimal die Meisterschaft in Schweden zu gewinnen. In der KHL war ich zweimal nah dran und wurde Zweiter und Dritter. Dies waren zwei unglaubliche Saisons, die, glaube ich, meine persönlich besten Saisons waren. Deshalb bedeuten mir diese Jahre auch viel, weil wir es fast ganz nach oben geschafft haben und ich ein großer Teil des Teams war. Doch wenn ich mich auf eines festlegen muss, würde ich die beiden Meisterschaften nennen, denn sie waren zudem in der Nähe meiner Heimatstadt.

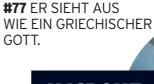
#**19** DAVID ULLSTROEM

MEIN PERFEKTER WILD WING



MENTAL STRENGTH

#60 TORHÜTER MACHEN IHR EIGENES DING UND MÜSSEN MENTAL STARK SEIN.







#70 SPIELT AUF DEM HÖCHSTEN LEVEL DES SPIELS.



#70 NOCHMAL
MIKS, DA ER EINFACH
EIN SEHR TALENTIERTER UND
QUALIFIZIERTER
SPIELER:



#64 ER HAT NOCH JUNGE BEINE!



SHOT

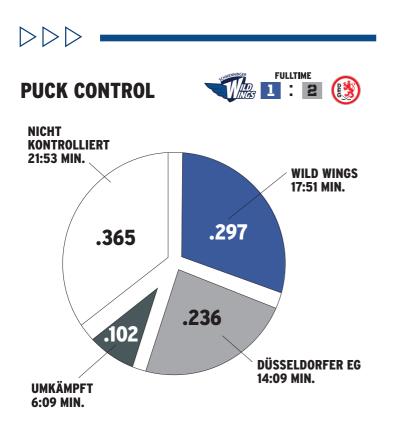
#26 TOLLER SCHUSS VOM "BUMPER", WAS NICHT EINFACH ZU TUN IST.



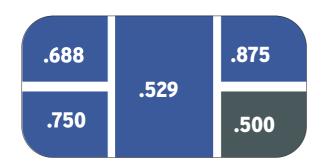
DJ

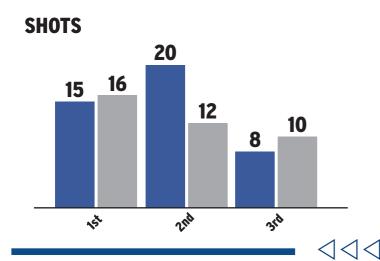
#55 ER SPIELT NICHT EINFACH "DUNKA, DUNKA", WAS GUT IST ;o)

DEG DIE ZWEITE



FACEOFF WINS







Beim ersten Heimspiel der Saison 2022|23 war die Düsseldorfer EG zu Gast in der Helios Arena. Hier verloren die WILD WINGS in einem knappen und spannenden Duell mit 1:2. Nun reist das Team von Roger Hansson erneut an den Neckarursprung. Am Sonntag, 6. November, um 15:15 Uhr, fällt die Scheibe. Dieses Mal wollen die Schwenninger das Duell für sich entscheiden.

Doch auch diese Partie verspricht alles andere als einen eindeutigen Sieger: Nach aktuellem Stand befindet sich die DEG auf dem 8. Tabellenrang. Genau wie die WILD WINGS konnte das Team aus Nordrhein-Westfalen 6 reguläre Siege sowie einen Sieg nach Verlängerung einfahren. Darüber hinaus gewann die DEG einmal nach Penaltyschießen und verlor 6-mal nach 60 Minuten sowie zweimal in der Overtime. Die Düsseldorfer kommen momentan auf eine positive Tordifferenz von 49 zu 44 [Redaktionsschluss 02.11.].

Auch diese Saison konnten die Verantwortlichen der DEG einige Neuzugänge verpflichten: Der norwegische Nationaltorhüter Henrik Haukeland kam vom EHC München zur DEG. In München kam er in 19 Spielen auf eine starke Fangguote von 94,5 %. Der gebürtige Finne Mikko Kousa war viele Jahre in seinem Heimatland aktiv. Von den Pelicans wechselte er zur DEG, die für ihn die erste Station in Deutschland darstellt. Alexander Blank ist in Berlin geboren. Der erst 20-Jährige steht bereits im Kader der deutschen Nationalmannschaft. Diese Saison wechselte er vom Absteiger Krefeld Pinguine zur DEG, wo er bislang 3 Tore erzielte. Im Vergleich dazu, weist Philip Gogulla deutlich mehr Erfahrung auf. Der langjährige deutsche Nationalspieler wechselte vom EHC München, wo er viele Tore beisteuerte, zurück in seine Heimat. Zu guter Letzt fand der gebürtige Kanadier Stephen Harper seinen Weg nach Düsseldorf. Doch auch neben dem Eis hat sich der Club neu aufgestellt: Cheftrainer Roger Hansson bekommt dabei Unterstützung von Clublegende Daniel Kreutzer. Topscorer in der vergangenen Saison war allen voran Brendan O'Donnell mit 22 Toren und 31 Assists. Auch in diesem Jahr ist er der DEG treu geblieben und konnte bislang 5 Tore erzielen. Diese Saison sticht allerdings vor allem der Neuzugang Stephen Harper heraus: Mit 8 Toren und 10 Assists kommt er auf 18 Scorerpunkte. Auch der neue Keeper Henrik Haukeland kann sich bisher beweisen und ist mit einer Fangquote von 90,91 % der beste Goalie im Team der DEG [Redaktionsschluss 02.11.].

TABELLE

SAISON 22|23

POS.	TEAM	GP	DIFF	PTS	PPG
1	MÜNCHEN	18	63 43	36	2
2	INGOLSTADT	17	55 38	34	2
3	BREMERHAVEN	18	55 47	35	1.944
4	MANNHEIM	17	53 40	32	1.882
5	WOLFSBURG	16	47 43	27	1.688
6	FRANKFURT	16	52 49	27	1.688
7 🐺	KÖLN	16	53 46	26	1.625
8	DÜSSELDORF	16	49 44	24	1.5
9	STRAUBING	16	50 50	24	1.5
10	NÜRNBERG	17	50 60	24	1.412
11	SCHWENNINGEN	17	37 42	21	1.235
12	ISERLOHN	17	47 56	20	1.176
13	BERLIN	16	46 52	18	1.125
14	AUGSBURG	15	30 47	13	0.867
15 Steelers	BIETIGHEIM	18	41 71	14	0.778

*ALLE ZAHLEN STAND 02.11.2022



IMPRESSUM

HERAUSGEBER
WILD WINGS Spielbetriebs Gmbh
REDAKTION
Krischan Läubin | Anika Geiger
KREATION
Karina Rudolph | Lukas Laber
ANZEIGEN

Karina Rudolph | Lukas Laber Druckzentrum Südwest,
ANZEIGEN Villingen
Jenna Mamic | Kai Herpich

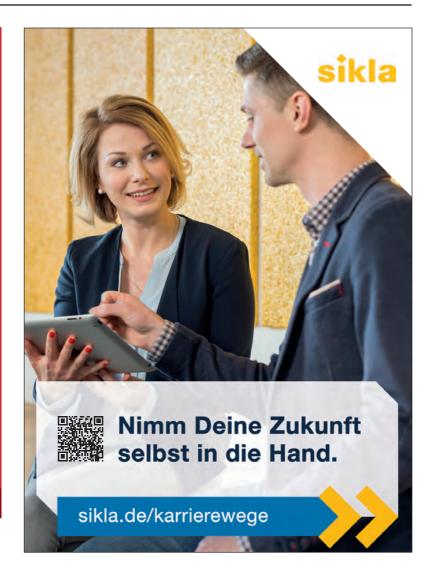
Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Sven Lägler | Michael Kienzler

City Press

DRUCK

WOHNBAU JETZT EIGENHEIM SICHERN und von den WERNER WOHNBAU PLUS Punkten profitieren! Niedrige Energieund Nebenkosten Garantierter Langjährige Partnerschaft Wertstabilität Fertigstellungstermin dank Massivbauweise zu Handwerksbetrieben 30 Jahre Bauen mit Bauwesen- und Bauerfahrung Festpreisgarantie Bauleistungsversicherung





Teamgeist und Leidenschaft – im Eishockey und in der Medizintechnik

Let's go, Wild Wings!



